

Vorwort

1952

Das erste Statistische Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland, das im vorigen Jahre vorgelegt wurde, hat dem Statistischen Bundesamt viel Anerkennung gebracht, ihm aber auch einige Wünsche und Anregungen eingetragen. Das Amt hat sich bemüht, die Wünsche nach größerer sachlicher Vollständigkeit zu erfüllen, soweit das inzwischen angefallene statistische Material dies zuließ. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf die im Statistischen Jahrbuch 1953 enthaltenen ausführlichen Ergebnisse der 1950 durchgeführten großen Zählungen (Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung) hinzuweisen. Auch der internationale Teil wurde erweitert.

Viele Benutzer des ersten Jahrbuches haben es bedauert, daß es sich nur auf das Gebiet der Bundesrepublik und nicht auf das gesamte Deutschland bezog. Eine Zusammenstellung von einheitlichen Ergebnissen für das gesamte deutsche Gebiet ist bei den gegebenen Verhältnissen für die Nachkriegszeit nicht möglich. Die Unterschiede in der Art und dem Umfang der veröffentlichten Statistiken, methodische Verschiedenheiten bei der Erhebung, Aufbereitung und Darstellung der Zahlen in den verschiedenen Teilen Nachkriegsdeutschlands ließen nur den Weg offen, für jeden dieser Teile — soweit Daten überhaupt vorhanden waren — gesonderte Kapitel zusammenzustellen. Um wenigstens für die Vorkriegszeit Anhaltspunkte für einen Vergleich der Bevölkerung und der Wirtschaft für die einzelnen Teile Gesamtdeutschlands (in den Grenzen vom 31. 12. 1937) geben zu können, sind nach Möglichkeit die wichtigsten Vorkriegsergebnisse auf die heutigen Gebiete aufgeteilt und geschlossen in einer einleitenden Übersicht dargestellt worden.

Das Statistische Bundesamt verfügt für die außerhalb des Bundesgebietes gelegenen deutschen Gebiete über keine eigenen Statistiken. Es kann daher nur das von anderen Stellen veröffentlichte Material zusammenstellen, ohne diese Unterlagen anders als durch allgemeine kritische Überlegungen überprüfen zu können. Auf die sich hieraus ergebenden Einschränkungen ist in den Vorbemerkungen zu den betreffenden Kapiteln nochmals besonders aufmerksam gemacht worden.

Die regionale Untergliederung der Tabellen für die Bundesrepublik beschränkt sich auf die Bundesländer, wobei nach der Neuordnung im Südwestraum zum ersten Male die Zahlen für das Land Baden-Württemberg erscheinen. Angaben über kleinere Verwaltungsbezirke finden sich in den Veröffentlichungen der Länder.

Der Quellennachweis ist auf die in den Jahren 1938—1945 erschienenen, im allgemeinen schwer zugänglichen Veröffentlichungen ausgedehnt worden, so daß ein lückenloser Anschluß an die früher im Statistischen Jahrbuch des Deutschen Reiches veröffentlichten Quellennachweise gewonnen wurde.

Ein Statistisches Jahrbuch, das in einem handlichen Band den Überblick über alle verfügbaren Statistiken geben will, muß sich selbstverständlich in der regionalen und in der sachlichen Unterteilung größte Beschränkungen auferlegen. Es sei daher an dieser Stelle auf die amtlichen Quellenveröffentlichungen des Amtes hingewiesen, in denen die hier nicht gegebenen Untergliederungen häufig gefunden werden können.

Allen Stellen, die das Statistische Jahrbuch 1953 wiederum durch die Lieferung statistischen Materials bereichert und durch ihre Anregungen und Mitarbeit verbessert haben, darf ich auch an dieser Stelle danken.

Wiesbaden, im Juni 1953.

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes
Dr. Gerhard Fürst